

Intelligenz-Blatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 94.

Samstag, den 24. November

1849

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (An die Orts-Vorsteher.)

(Bevölkerungsliste betreffend.)

Unter Bezugnahme auf die disseitige Bekanntmachung vom 16. d. M. (Amtsblatt No. 92.) werden den Ortsvorstehern heute die nöthigen Formulare zukommen und dieselben aufgefordert, nach Maassgabe der Ministerial-Befugung vom 12. October 1846 (Reg. Blt S. 465 — 472) gleichzeitig die jährlichen Bevölkerungslisten zu fertigen, zu welchem Zweck den Ortsvorstehern ebenfalls die nöthigen Formulare heute zukommen werden.

Den 22. November 1849.

K. Oberamt.

Haberlen.

Waiblingen. Auf Antrag der unterzeichneten Stelle ist zur Vornahme der rückständigen Pflanzungsabheben in dem hiesigen Bezirke laut Erlasses des K. Justizministeriums v. 26. October d. J. ein eigener Abhör-Commissär in der Person des Notariats-Candidaten Uhlend aufgestellt worden. Hievon werden die Schultheissenämter des Bezirks mit dem Anfügen in Kenntniss gesetzt, daß der Abhör-Commissär Uhlend die weiteren Einleitungen zu Vornahme des Geschäftes treffen wird.

Den 17. November 1849,

K. Oberamts-Gericht.

Bellnagel.

Waiblingen. Die Ortsvorsteher werden wiederholt an schnelle Einsendung der Besoldungs-Liste n. p. 1849/50 unter dem Bemerkten erinnert, daß diejenigen welche binnen 6 Tagen — von heute an gerechnet — nicht einkommen, unnachlässiglich durch Wartboten abgeholt werden.

Den 23. November 1849.

K. Oberamt

Haberlen.

Waiblingen.

Handwerkerschule.

Der Unterricht im Zeichnen der bei den Fortschritten der Gewerbe immer unentbehrlicher wird, und für welchen denjenigen Schülern, welche die besten Fortschritte machen in der nächsten Zeit Prämien aus der Realschule ausgesetzt werden sollen, im Verfertigen von Aufsätzen und Rechnungen, so wie im Rechnen, soll für die Handwerkslehrlinge unverzüglich wieder seinen Anfang nehmen. Sie haben sich am Sonntag und Montag bei dem Herrn Reallehrer zu melden. Eltern und Lehrherren werden ersucht, dafür Sorge zu tragen, daß die jungen Leute die Unterrichtsstunden ungehindert und unausgesetzt besuchen.

Gemeinschaftliches Amt:

Werner, Steinbuch.

Nettersburg.

Gemeinde Bezirk Waiblingen.

(Gläubiger-Aufruf.)

Die Gläubiger des vor Kurzem im Alter von 26 J. verstorbenen ledigen Metzgers Johann Jacob Hägele, Sohn des Jacob Hägele, Gemeinderaths in Nettersburg werden aufgefordert, ihre Ansprüche Behufs deren Berücksichtigung bei der Verlassenschafts-Theilung binnen 15 Tagen der unterzeichneten Stelle anzuzeigen.

Den 12. November 1849.

K. Amts-Notariat Winnenden.

Weinausschank.

Waiblingen. Der Unterzeichnete setzt hiebei ein verehrliches Publikum in Kenntniss, daß er seine Weine unter nachstehenden Preisen in Zukunft ausschanken wird als:

Den 1847er die Maas zu 8 u. 12 kr.

— 1848er die Maas zu 16 u. 20 kr.

— 1849er die Maas zu 12 u. 16 kr.

Christian Kauffmann, Bäcker.

Schwaibheim.
(Fahrniß-Versteigerung.)
Aus der Debu-Masse des Christoph Ekstein,
Hirschwirts dahier, wird

Dienstag den 27.

und

Mittwoch den 28. d. Mts.

je von Morgens 8 Uhr an gegen baare Bezahlung eine Auktion durch alle Rub.iken abgehalten, wobei vorkommt:

Silber, Beutgewand, Kuchengeschirr, beson.
Zinn und Kupfer, Säreinwerk, Kaff- und
Bandgeschirr, allerley Hausrath, Fuhr- und
Reitgeschirr, besonders ein im besten Zustand
befindlicher Leiterwagen, Schlitten und Berner-
Sägele, 2 Zugpferde, 3 Kühe und einige
Stück Schmalvieh, Heu, Stroh, Wein und
Most, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Ul m.

(Feine Weißbier-Hefe.)

Bei der Unterzeichneten ist stets gute weiße
Bierhese, die Maas zu 12 Kreuzer zu haben.
Bestellungen übernimmt der Ulmer Fuhrmann

Marie Sprandel.

wohnhaft bei Väder Gölz.

Waiblingen.

Mit einer schönen Auswahl von Fut-
terbarchent, Sarfinets, Shirting, woll.
Strickgarn — l. Portoriko in 1/2 u. 1/1
Pfd. Pag. à 30. 48 kr. d fl. p. Pfd.
Cigarren — sowie auch mit neuen

Häringe

empfiehlt sich einem verehrlichen Publi-
kum aufs Beste

J. J. Laher.

Waiblingen.

(Wagenfeil.)

Der Unterzeichnete hat einen einspännigen
starken blaugestrichenen Leiterwagen mit eisernen
Achsen um billigen Preis zu verkaufen.

Deflerle, Vohnkuischer.

Geradketten.

Die Lieferung von 52 Scheffel Dinkel, 3
Scheffel 4 Simri Roggen und 1 Scheffel Ha-
ber wird nächsten Dienstag den 27. d. Mts.
im Abstreich veraccorbt werden. Liebhaber
wollen sich auf dem Rathhaus dahier um 9
Uhr Vormittags dabei einfinden.

Waiblingen. (Lehrlings Gesuch.)

Ein junger Mensch von starkem Körperbau,
welcher Lust hat das Schmid-Gewerbe zu er-
lernen, findet eine Lehrstelle bei

Johannes Daiber, Schmidmeister

Waiblingen.

Es wird hiemit den verehrlichen Zeitungs-
lesern bekannt gemacht, daß nicht mehr wie
früher Zeitungs Conto ohne Bestellung ausge-
geben werden, diejenigen welche vom nächsten
Januar an Zeitungen lesen wollen, werden
hiemit ersucht den gleichen Betrag wie im lez-
ten Semester baar mit der Bestellung
der Zeitungen, wenigstens 14 Tage vor Ab-
lauf des Monats December einzuschicken, worauf
Ihnen eine quittirte Rechnung zugestellt wer-
den wird.

Von der rechtzeitigen Bestellung allein hängt
die pünktliche ungestörte Ablieferung der Zei-
tungen im nächsten Semester ab, weswegen
derselbe entgegen gesehen wird. Eine Abnah-
me hiervon machen die ZeitungsConto für die
Gemeinden.

Den 23. Novbr. 1849.

R. Postamt.

Zeitungs-Expedition.

Waiblingen. Ich sehe mich veranlaßt
die Herren Kaufleute, Handwerksleute, über-
haupt Jedermann zu ersuchen, weder meinem
Personal noch sonst irgend jemand ohne baare
Bezablung oder Anweisung von mir und mei-
ner Frau etwas für meine Rechnung verab-
folgen zu wollen, namentlich auch nicht auf der-
artige Bestellungen etwas Neues zu machen,
oder Altes zu repariren indem ich von heute
an keine derartige Forderungen mehr bezahlen
werde.

Den 24. November 1849.

Hef, Posthalter.

Waiblingen

Die im Besitze von herrschaftlichen Gewehren
befindlichen Bürgerwehrmänner werden hiemit
zu Folge eines Beschlusses des Verwaltungs-
Rathes aufgefordert, mit ihren Gewehren in rein-
lichem Zustande zur Visitation bis nächsten
Sonntag Nachmittags 3 Uhr unfehlbar auf dem
Rathhaus zu erscheinen, im Verhinderungsfall
haben sie ihre Gewehre zu schicken. Sämmtliche
Offiziere, Unteroffiziere und übrige Wehrmän-
ner sind eingeladen in Uniform und Ausrüstung
ebenfalls um diese Zeit daselbst zu erscheinen.

Das Commando der Bürgerwehr.

Den 24. November 1849. Hef.

Stuttgart. Das Reg. Blatt vom 15. November enthält eine Verfügung des Finanzministeriums, wonach, da die Staatsregierung ermächtigt worden ist, auf den Grund des für das Jahr 1848/49 verabschiedeten ordentlichen Etats die in demselben verwilligten Steuern und Abgaben bis zum letzten December des laufenden Jahres fortzuheben, der Staatsschuldenzahlungskasse zur Sicherung ihres Dienstes der vorläufig auf 1,180,000 fl. (in runder Zahl) berechnete Bedarf für das erste Semester des Etatsjahrs 1849/50 auf den Grund des Art. 4 des Staatsschuldenstatuts vom 22. Februar 1837, nach getroffener Uebereinkunft mit dem ständischen Ausschusse, in folgenden Staatseinkünften zum unmittelbaren Bezuge ausgewiesen wird: direkte Staatssteuer von Grundeigenthum, Gefällen, Gebäuden und Gewerben 350,000 fl., Wirtschaftsfiskusabgaben 367,500 fl., Salinengefällen 330,000 fl., Reinertag vom Eisenbahnbetrieb 112,500 fl., Kapitalsteuer 20,000 fl.

Das Reg. Blatt vom 3. Novbr. enthält: Eine Königliche Verordnung, betreffend die Einschätzung der Amtswohnungen öffentlicher Diener für die Gemeinde- und Amteskörperschaftsbesteuerung, wonach unter Zugrundlegung der in dem Gesetze vom 16. Juli d. J. aufgeführten Kategorien von Amtswohnungen a - h und mit Berücksichtigung der Classentafeln für die Gebäudesteuer in die körperschaftlichen Gebäudelaster folgende Kapitalanschläge jener Amtswohnungen aufzunehmen sind: für die Wohnungen in Klasse a 7750 fl., Kl. b 6250 fl., Kl. c 4675 fl., Kl. d 3175 fl., Kl. e 2425 fl.,

Kl. f 1600 fl., Kl. g 825 fl., Kl. h 350 fl. Für die den D. A. Ger. Aktuaren, D. A. Aktuaren, Kameralamtsbuchhaltern, Forstassistenten, unverheiratheten Subaltern-Offizieren (Adjutanten u.) eingeräumten Zimmer findet ein besonderer Anschlag nicht statt, u.

Stuttgart. Das Reg. Blatt vom 17. November enthält eine Verfügung, wonach die Verwaltung der Zehnt-Ablosungskasse der für die Verwaltung der Gefäll-Ablosungskasse niedergesetzten Kommission übertragen, auch das für diese Kasse angestellte Personal zugleich für die Zehnt-Ablosungskasse bestimmt werden; übrigens soll die Zehnt- von der Gefäll-Ablosungskasse getrennt gehalten werden.

+ In Eßlingen wurde auf das ganze Anwesen des Löwenwirth Ebert, welches dieser vor wenig Jahren noch billig, um 36,000 fl., erkaufte hat, von einem der Gläubiger 5000 fl., sage fünf tausend Gulden geboten. — Was soll man mehr bedauern: die schlechten Zeiten oder die schlechten Menschen? (N. D.)

Waiblingen. (Z u v e r m i e t h e n.)
In der obern Stadt ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Meubles und Bett so gleich oder bis Martini zu vermieten, wo? sagt die Redaktion.

Waiblingen. Güter = Verkäufe. 1849.

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Schneider Brenner Ehefrau.	$\frac{1}{10}$ an $2\frac{1}{2}$ B. Aker im Esenthal.		10. Dez.	Mit Gerichtsbeisizer Currlin kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Jahs Friedrich Heinrich, Weingärtner.	Eine Behausung in der Weingärtner Vorstadt		24. Dez.	mit Stadtrath Schneider kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Johann-Georg Westhäuser	1 B. 1 A. auf dem hohen Rain. 1 B. über der Heerstraße. 2 B. beim Hochgericht. $\frac{1}{4}$ an 3 B. $\frac{1}{2}$ A. auf der Wasserhuben.		24. Dez.	mit Stadtrath Hugel können Käufe abgeschlossen werden.

Rubriken wie andererseits.			
Alt Frdr. Winkler Wittwe.	2 B. Aker im Kleinhepbacher Weg.	90 fl. 10. Dez.	Mit Gottl. Fischer kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Georg Widman, Bauer.	1 M. 1 B. 1 1/2 A. Aker jenseits der Heerstraße in Gansäckern.	10. Dez.	Mit Stadtrath Schneider kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Gottl. Bubeks Kinder.	Den Aen Theil an einer Behausung in der Gerbervorstadt.	10. Dez.	Mit Stadtpfl. Röhn kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Schneider Lehr.	2 1/2 B. Aker im äußern schmalen Pfad.	10. Dez.	Mit Stadtr. Stüber kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Debitmasse des Wilhelm Pfeiderer,	die Hälfte ca. an 3 1/2 B. 4 R. Aker an der Heerstraße gegen die Gansäckern.	17. Decbr.	mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufige Käufe abgeschlossen werden.
Adam Brändle, Bauer.	2 B. im kleinen Feld ne Joh. Kauffmann, Bott. 2 B. Aker im äußern schmalen Pfad. 1 B. 1/2 Aht. allda.	17. Decbr. 10. Dez.	mit Stadtr. Schneider kann ein Kauf ab. w.
Carl Maier, Nagelschmid.	1 1/2 B. Garten u. Land am Korber Weg.	26. Nov.	mit Stadtpfl. Röhn kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Matheus Boringger D. S.	Ein halbes Haus mit Scheuer und Stallung im Habergäßle.	26. Nov.	Ebenso.
Johannes Glas Wittwe.	1 1/2 B. 3/4 A. Aker auf der Wasserstube.	26. Nov.	Ebenso.
Daniel Gaupps Kinder.	2/3 an 2 1/2 B. 1/2 A. Wiesen beim Siechenhaus.	26. Nov.	mit Stadtrath Stüber kann ein Kauf abg. w.
Georg Bürkle Maurer.	1 B. 13 R. Aker im Sehrenfeld.	26. Nov.	Ebenso.
Christian Rommel Debitmasse.	1 B. Aker auf dem Pflaster	95 fl. 26. Nov.	Alle den
	2 B. 1/2 A. Aker im schmalen Pfad.	170 fl.	Zahlbar 1/3 in Zieler den Rest.
	1/2 an 3 1/2 B. 1/2 A. Aker über der Heerstraße	55 fl.	mit Ch. Eisele kann ein vorläufiger Kauf abgeschlossen werden.
	1 B. Wiesen beim Heuweg.		1/3 baar 2/3 in Zieler.
Christian Pfeiderer Zeugmacher.	Ein halbes Haus am Beinsteiner Weg und ungefähr 1/2 Brtl. Garten dabei den Aen Theil an einer 2stoken Behausung in der kurzen Gasse.	1200 fl. 26. Nov.	mit dem Güterpfleger Notar Weyffer können vorläufige Käufe abgeschlossen werden.
Jakob Nörcklinger Pfästerer.	Eine Behausung mit Gärtle im Badgäßle.	26. Nov.	mit Stadtpfl. Röhn kann ein Kauf abgeschlossen werden.
Gottf. Klingler, Pub. S.	1/2 Brtl. 5 R. Garten in der Wurmhalden.	17. Decbr.	mit Stadtrath Bunn kann ein Kauf abgeschlossen werden.